

# Miteinander unter Gleichgesinnten

Von Lothar Schick 16.07.2019 - 16:52 Uhr



Tolle Stimmung beim 70. Geburtstag des Frauenbunds Rottweil-Altstadt. Foto: Ulmschneider Foto: Schwarzwälder Bote

Der Katholische Frauenbund Rottweil-Altstadt kann auf 70 Jahre erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken.

Rottweil. Dieses Jubiläum feierten die Mitglieder und Gäste am vergangenen Samstag mit einer sehr interessanten und informativen Ausstellung im neuen Engelfriedsaal, einem Wortgottesdienst in der Pelagiuskirche sowie einem "Bunten Abend" im Gemeindehaus. Die Vorsitzende des Frauenbundes, Lisa Ulmschneider, begrüßte viele Mitglieder und auch Gäste aus benachbarten und befreundeten Zweigvereinen zu diesem besonderen Jubiläum und hielt einen Rückblick über die vergangenen 70 Jahre.

Nach vorliegenden Dokumenten wurde der Katholische Frauenbund Altstadt am 8. April 1949 gegründet. Die ersten Vorsitzenden waren damals Hilda Estermann und Anna Müller. Zu dieser Zeit hatte der Verein bereits stattliche 81 Mitglieder – aktuell sind es 90. Die Frauen von damals, geprägt von Leid und Not der Kriegs- und Nachkriegsjahre, suchten in der Gemeinschaft des Frauenbundes ein Miteinander unter Gleichgesinnten.

Unter den vielen Vorsitzenden der vergangenen Jahre ist besonders Irmgard Efinger hervorzuheben. Von 1971 bis 1998 war sie als Vorsitzende des Frauenbundes tätig. In ihrer Zeit wurden die beliebten Altenachmittage und die Frauenbund-Fasnet eingeführt, sowie eine Gymnastikgruppe gegründet. Gisela Bücken begleitete den Frauenbund Altstadt 20 Jahre lang als geistliche Beirätin. Abschließend führte Lisa Ulmschneider

schneider Themenschwerpunkte des Frauenbundes für die kommenden Jahre auf. "Ich bin stolz, eine Frauenbund-Frau zu sein", so Ulmschneider abschließend. Die Ehrung verdienter Mitglieder wird bei der Hauptversammlung im Herbst stattfinden.

Um 16 Uhr fand in der Pelagiuskirche ein Wortgottesdienst zum Jubiläum statt. Dabei wurde Gott für die vielen Frauen verschiedener Generationen gedankt, welche sich im Katholischen Frauenbund engagiert und einander auf ihrem Lebensweg begleitet haben. "Jede Frau ist als Einzelne wertvoll und bereichernd. In den vielen Jahren wie auch heute haben sich Frauen mit ihren Talenten und Fähigkeiten eingebracht und dazu beigetragen, dass eine Gemeinschaft entstanden ist, die einander in Freude und Leid beisteht", so Mirjam Benz in ihrem Dankgebet.

Zum "Bunten Abend" im Gemeindehaus konnte Ulmschneider neben vielen Frauenbund-Mitgliedern und Gästen die beliebte Kabarettistin Heike Sauer, besser bekannt unter ihrem Künstlernamen "Marlies Blume", begrüßen. Mit ihrem Bühnenprogramm "Zur Sache Frau" begeisterte sie ihr Publikum mit schwäbischem, herausforderndem und nachdenklichem Humor.